

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

13.12.1914 - Friedrich von Schiller: Die Jungfrau von Orleans.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

45

Sonntag, den 13. Dezember 1914.

36. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Auf der neuen Stilbühne:

# Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie in 5 Akten und einem Prolog von Friedrich von Schiller.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

### Personen:

Karl VII., König von Frankreich . . . . .	Theo Münch.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Maria Buchholz.
Agnes, Sorel, seine Geliebte . . . . .	Marianne Tauber.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Carl Weiß.
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Paul Breisfeld.
La Hire, } königliche . . . . .	Clemens Adami.
Du Chatel, } Offiziere . . . . .	Curt Kohnwig.
Erzbischof von Rheims . . . . .	Arnold Fink.
Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . . .	Josef Nigrini.
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Heinz Huber.
Talbot, Feldherr der Engländer . . . . .	Hans Ebert.
Lionel, } englische . . . . .	Rudolf Kauba.
Fastolf, } Anführer . . . . .	Albert Matthaei.
Raisherr von Orleans . . . . .	Hans Wilde.
Ein englischer Herold . . . . .	Albert Matthaei.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Hugo Gerlach.
Margot, } seine Töchter . . . . .	Erna Friederichs.
Louison, } . . . . .	Eva Bendorff.
Johanna, } . . . . .	Grete Wessel.
Etienne, } ihre Freier . . . . .	Carl Walther.
Claude Marie, } . . . . .	Hans Schmidt.
Raimond, } . . . . .	Max Meinicke.
Bertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Hans Bernhöft.
Ein Köhler . . . . .	Hans Wilde.
Sein Weib . . . . .	Julie Grube.
Sein Bube . . . . .	Marianne Schiller.
Page . . . . .	Lisa Cerf.
Ein Ritter . . . . .	Carl Walther.
Ein englischer Soldat . . . . .	Heinz Huber.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Marschälle. Magistratspersonen. Der schwarze Ritter. Hofleute und anderes Gefolge.	

Die Handlung ereignet sich teils zu Dom-Remi, einem Dorfe, in den Tälern der Vogesen, an den Ufern der Maas, teils in den Hofsagern zu Chinon an der Vienne und zu Chalons an der Marne, teils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Die neue Stilbühne wurde nach Entwürfen von Dr. F. Ulbrich und R. Kaiser in den Werkstätten des Theaters von Maschinenmeister Kaiser und Hoftheatermaler Rohrmann ausgeführt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang . . . . .	4 M — 3.	Mittelplatz II. Rang . . . . .	2 M — 3.
Profzeniumsloge I. Rang . . . . .	4 M — 3.	Loge II. Rang . . . . .	1 " 70 "
Logensitz I. Rang { 1. und 2. Reihe . . . . .	3 " 50 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
{ 3. und 4. Reihe . . . . .	3 " — "	Amphitheater . . . . .	— " 90 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe . . . . .	3 " — "	Galerie . . . . .	— " 50 "
{ 8. bis 10. Reihe . . . . .	2 " 50 "		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 15. Dezember 1914. 37. Vorstellung im Abonnement. **Die Jungfrau von Orleans.** Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

**Im Theater gefunden:** 1 Paar Handschuhe. 1 Opernglas. 1 Futteral. 2 Taschentücher. 1 Buch. 1 Hutnadel.

**Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.**

